

**Freitag,  
11. März 2022  
Denkmal Hannoverscher Bahnhof**  
(Lohsepark, Hamburg HafenCity)

**16 Uhr**

Erinnern und Gedenken,  
mit Beiträgen von Rudko Kawczynski, Arnold Weiß  
und Hanno Billerbeck, Moderation: Viola Horváthová

**17 Uhr Hauptkirche St. Katharinen**

(Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg)

Ankommen und Austausch bei Heißgetränken

**17:30 Uhr**

**Die Fortschritte bei der Anerkennung von Sinti und Roma als Opfer der NS-Zeit  
und die fortgesetzte systematische Erfassung der Minderheit**

Arnold Weiß, Rudko Kawczynski, Moritz Terfloth, Moderation: Stephan Linck

**Am 11. März 1943 wurden über 300 Menschen, Sinti aus Hamburg und  
Norddeutschland, verhaftet und in einem mehrtägigen Transport  
direkt in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert.**

**Nur wenige überlebten.**

**Zur Erinnerung  
an die  
Deportierten  
vom 11. März  
1943**

Eine Veranstaltung von:  
Landesverein der Sinti in  
Hamburg e.V.,  
Rom und Cinti Union e.V.,  
Evangelische Akademie,  
Kirchliche Gedenkstätten-  
arbeit an der KZ-Gedenk-  
stätte Neuengamme  
KLUG MUTIG SCHÖN in Zusammenarbeit mit  
der Hauptkirche  
St. Katharinen



Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.



Rom und Cinti Union e.V.

**Kirchliche Gedenkstättenarbeit**

an der KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme



Evangelische Akademie  
der Nordkirche

st  
katharinen